

Inhalt

Vorwort	9
---------------	---

Geteilte Vergangenheiten

Rolf-Peter Janz

Reinhard Jirgl: <i>Abschied von den Feinden</i> – ein avantgardistischer Roman der Wende	17
---	----

Alessandra Goggio

Eine Überwindung der Postmoderne? Neue Tendenzen der österreichischen Literatur am Beispiel von Clemens J. Setz und Wolf Haas	29
---	----

Manfred Weinberg

Die Vertreibung der Sudetendeutschen in der deutschen und tschechischen Gegenwartsliteratur	47
--	----

Kathrin Holzapfel

Zwischen Einheit und Landlosigkeit. Zu Christa Wolfs Nachwenderoman <i>Stadt der Engel oder The Overcoat of Dr. Freud</i>	65
--	----

Ute Hermanns

Interpretationen von Grenzgängen: Die Filme von Fatih Akin und Yasemin Şamdereli	79
---	----

Claudia Dornbusch

O SOM AO REDOR: Ein Vergleich mit der Berliner Schule	93
---	----

Guillaume Robin

Wo ist das Zuhause? Heimat, Transkulturalität und wandernde Identität im Licht der Filme: AUF DER ANDEREN SEITE, DIE FREMDE, AM ENDE KOMMEN TOURISTEN	109
---	-----

Kulturdifferente Erfahrungswelten

Swen Schulte Eickholt

Grenzgänger. Über das Verhältnis von Fremde und Heimat in
Feridun Zaimoğlus Roman *Liebesmale, scharlachrot* und
Yasemin Şamderelis Film ALMANYA. WILLKOMMEN IN DEUTSCHLAND 129

Brigitte E. Jirku

Postkoloniale Räume in Theatertexten der Gegenwart.
Peter Turrini: *Ich liebe dieses Land* und Dea Loher: *Unschuld* 143

Manuel Maldonado-Alemán

Semantisierte Raumkonstellationen.
Zur Sedimentierung der Geschichte bei Christoph Ransmayr
und Erich Loest 161

Isabel Hernández

Versuch einer Topographie: Schauplätze im neuen Schweizer Roman 179

Ana Nenadovic

Die slawische Frau vom Sozialismus zur Migration:
Heldin oder Opfer? 193

Izabela Drozdowska-Broering

Ostwärts. Jüngere deutsche Prosa nach 1989 und
die deutsch-polnischen Grensräume 203

Erzählte Gegenwarten

Rolf G. Renner

Katastrophen erzählen 217

Inge Stephan

Im Zeichen ‚universaler Kälte‘. Kältemetaphern in Falk Richters
Theaterstück *Unter Eis* und Robert Schindels Roman *Der Kalte* 229

Marisa Siguan

Herta Müller: Autofiktion, Bildlichkeit und Erinnerung 241

Dennis Bock

Leserwartungen und literarische Störungen in der Holocaust-Literatur.
Ein Blick auf die Entwicklung einer Textart und ihre Tendenzen seit 1989.... 259

Christiane Weller

Vom Erinnern und Vergessen alter Väter – ödipale Vatergespräche bei
Thomas Harlan, Tilman Jens und Arno Geiger 277

Alison Lewis

Der Ehe- und Liebesroman 25 Jahre nach der Wiedervereinigung:
Paar- und Geschlechtermetaphorik in der deutschen Literatur seit 1989 289

Olivia C. Díaz Pérez

Autobiographische Konstruktion von Identität: Eugen Ruges
In Zeiten des abnehmenden Lichts 307

Ortrud Gutjahr

Adressiertes Erzählen. Karen Köhlers Prosa-Debüt
Wir haben Raketen geangelt 317